Landschaftsplan Walsrode

Prof. Dr. Thomas Kaiser (Arbeitsgruppe Land & Wasser)

Schutzgüter des BNatSchG

Landschaft

Tiere

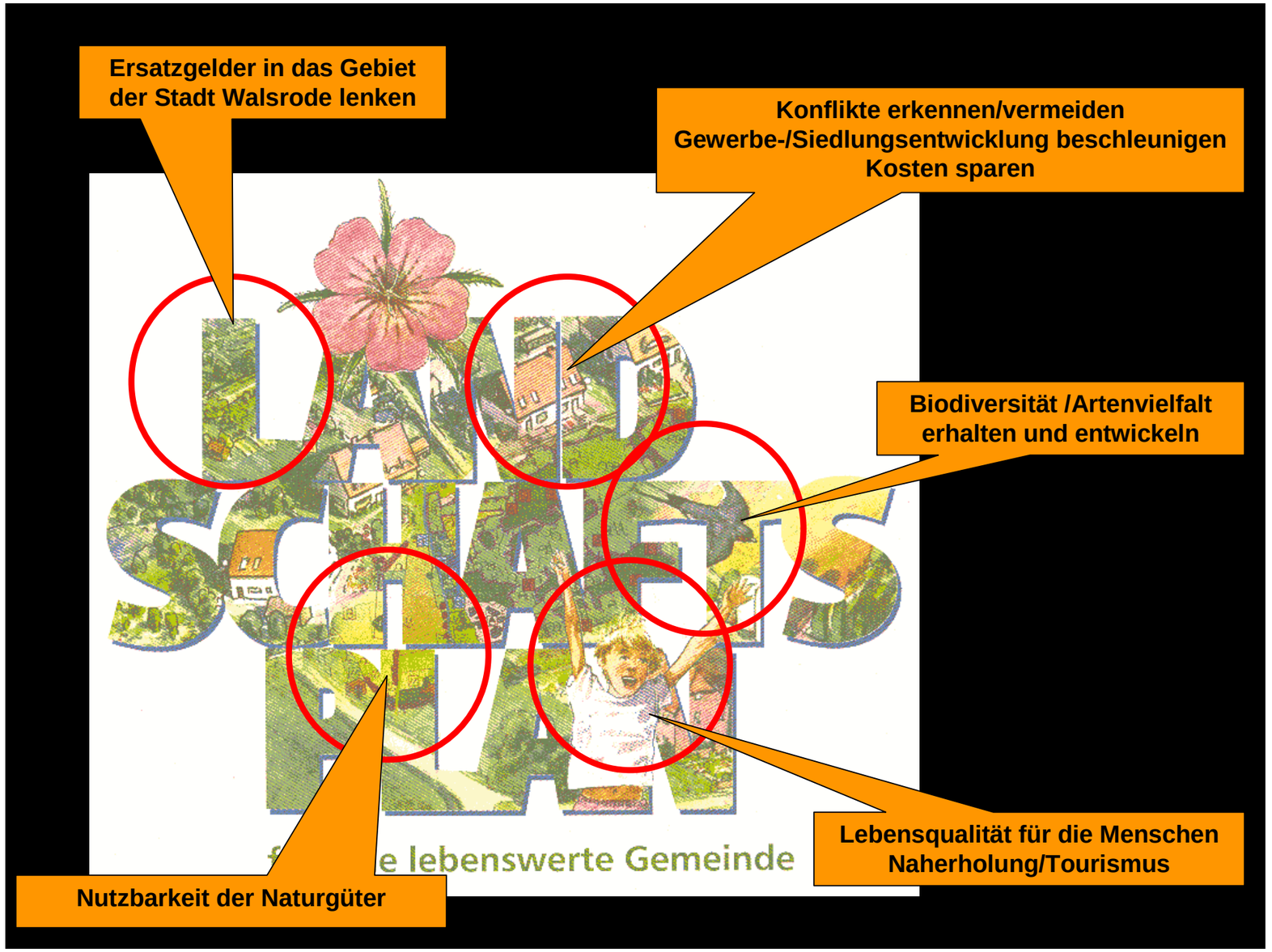
Pflanzen

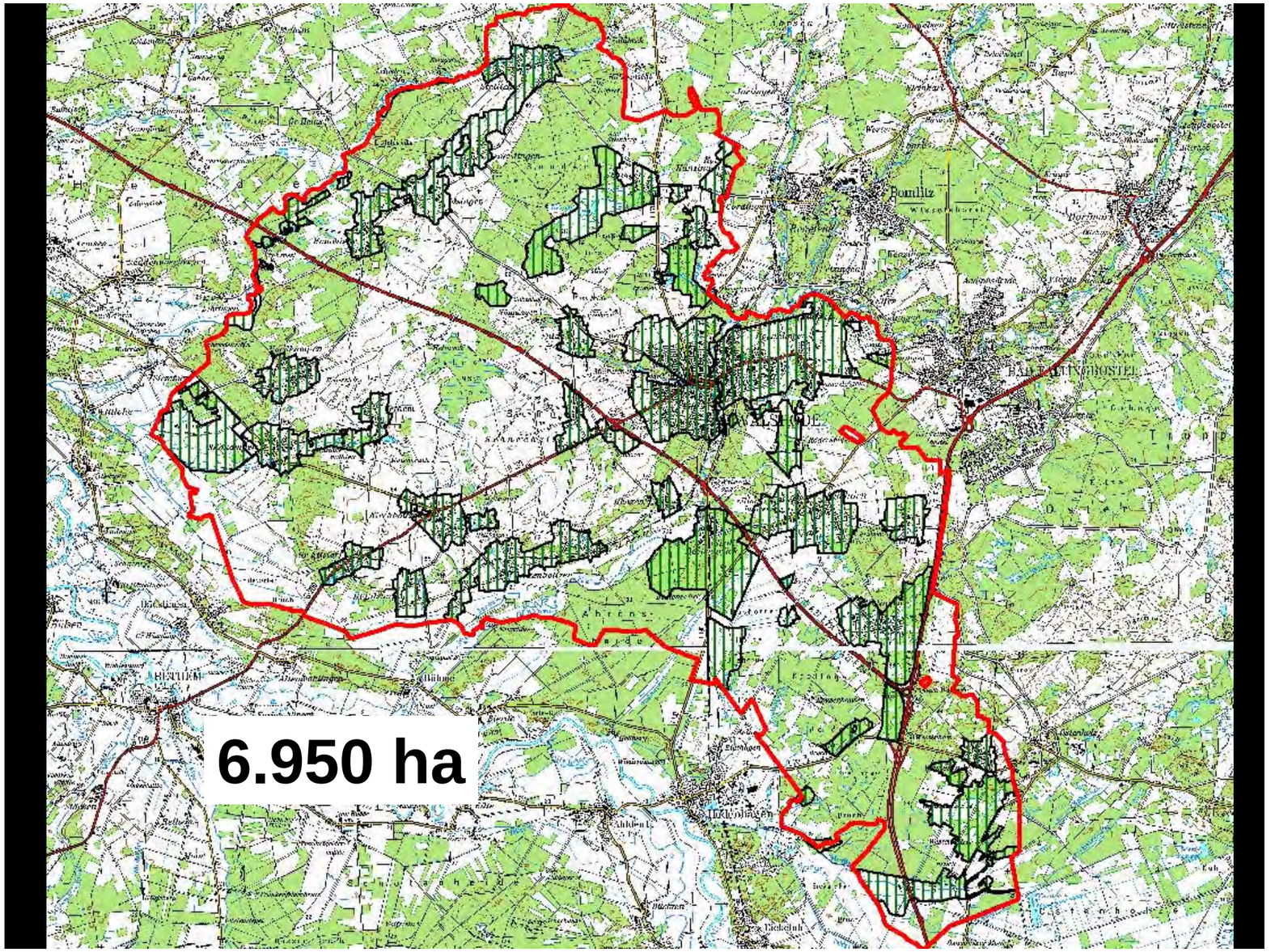
Boden

Wasser

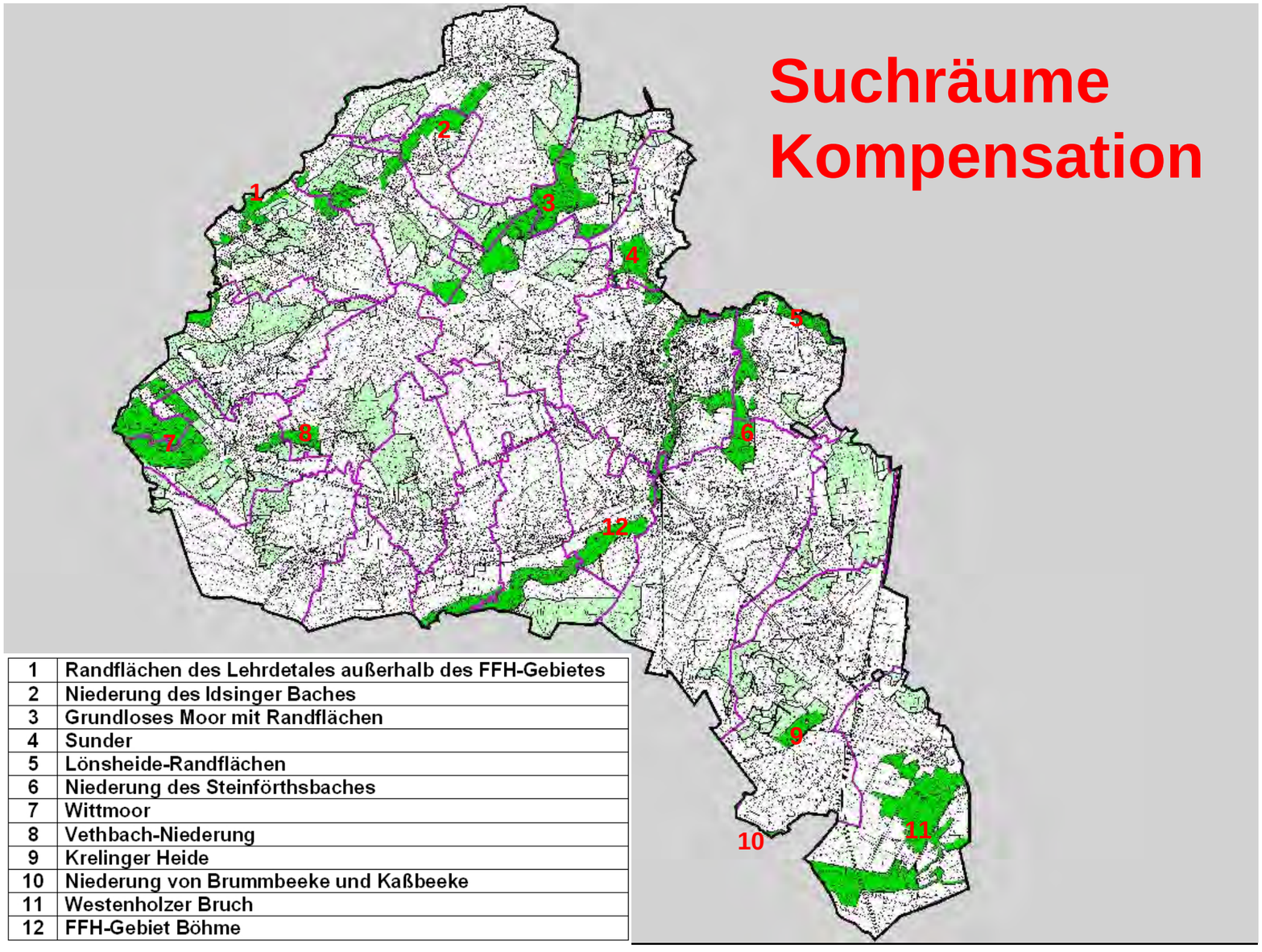
Klima

Luft

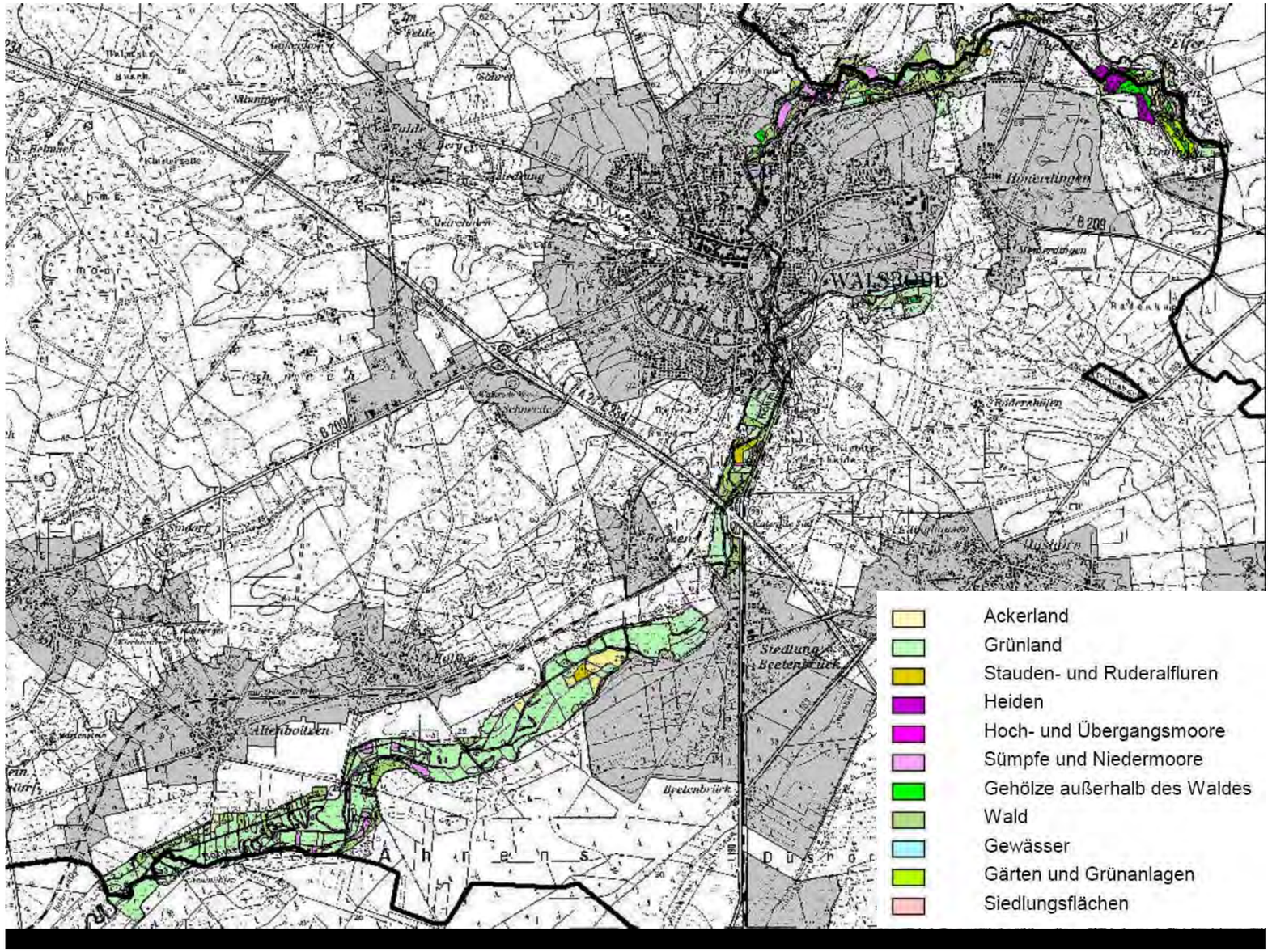

Ersatzgelder in das Gebiet der Stadt Walsrode lenken
Konflikte erkennen/vermeiden
Gewerbe-/Siedlungsentwicklung beschleunigen
Kosten sparen
Biodiversität /Artenvielfalt erhalten und entwickeln
LAND
SCHAFTS
PLAN
e lebenswerte Gemeinde
Nutzbarkeit der Naturgüter
Lebensqualität für die Menschen
Naherholung/Tourismus

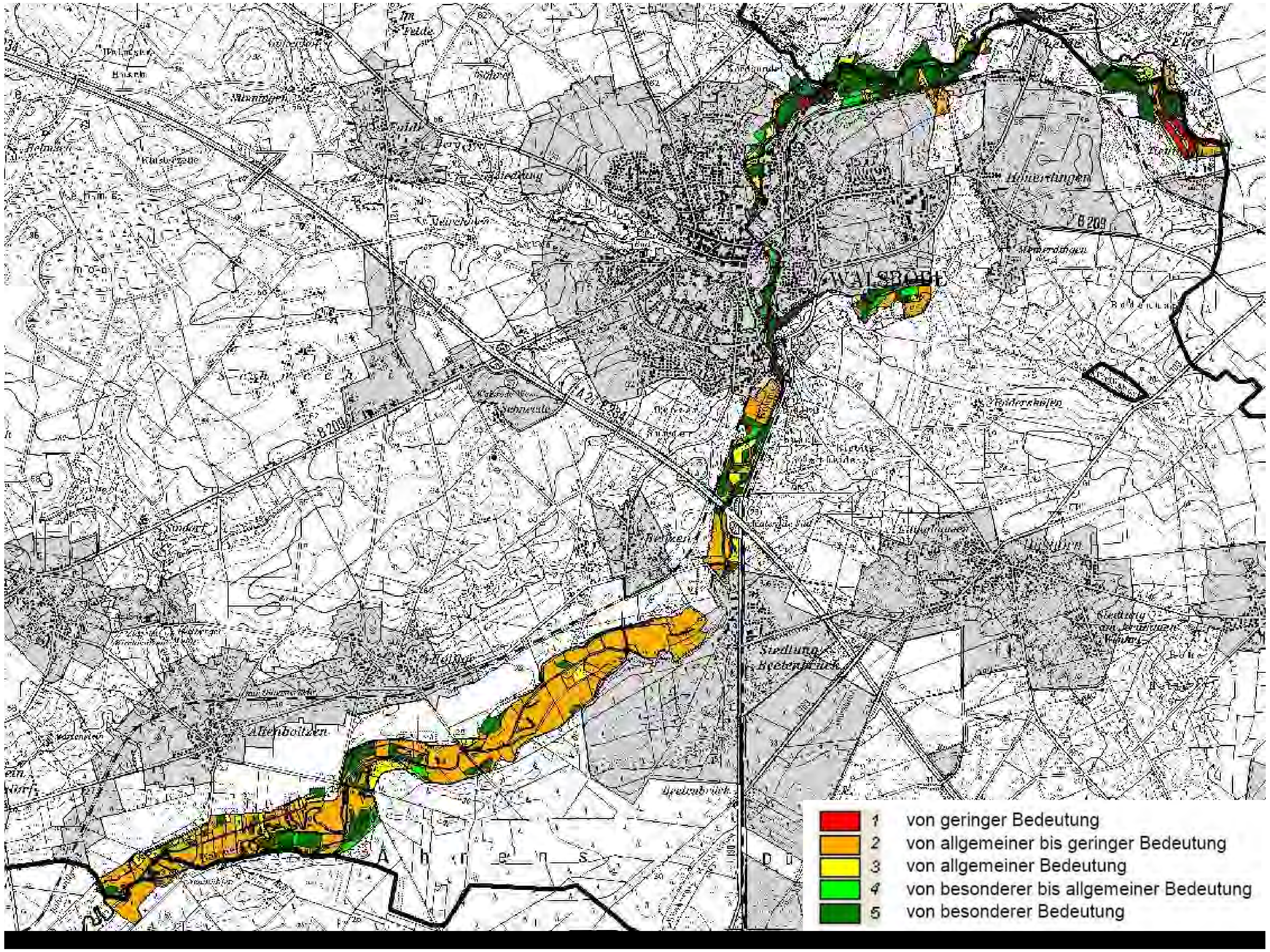

Bomlitz
6.950 ha

1. Besondere Bedeutung für den Biotopverbund
2. Besonderer Entwicklungsbedarf (WRRL, FFH-RL)
3. Aufwertungspotenzial
4. Meidung agrarstrukturell oder waldbaulich hoch bedeusamer Bereiche
6.950 ha

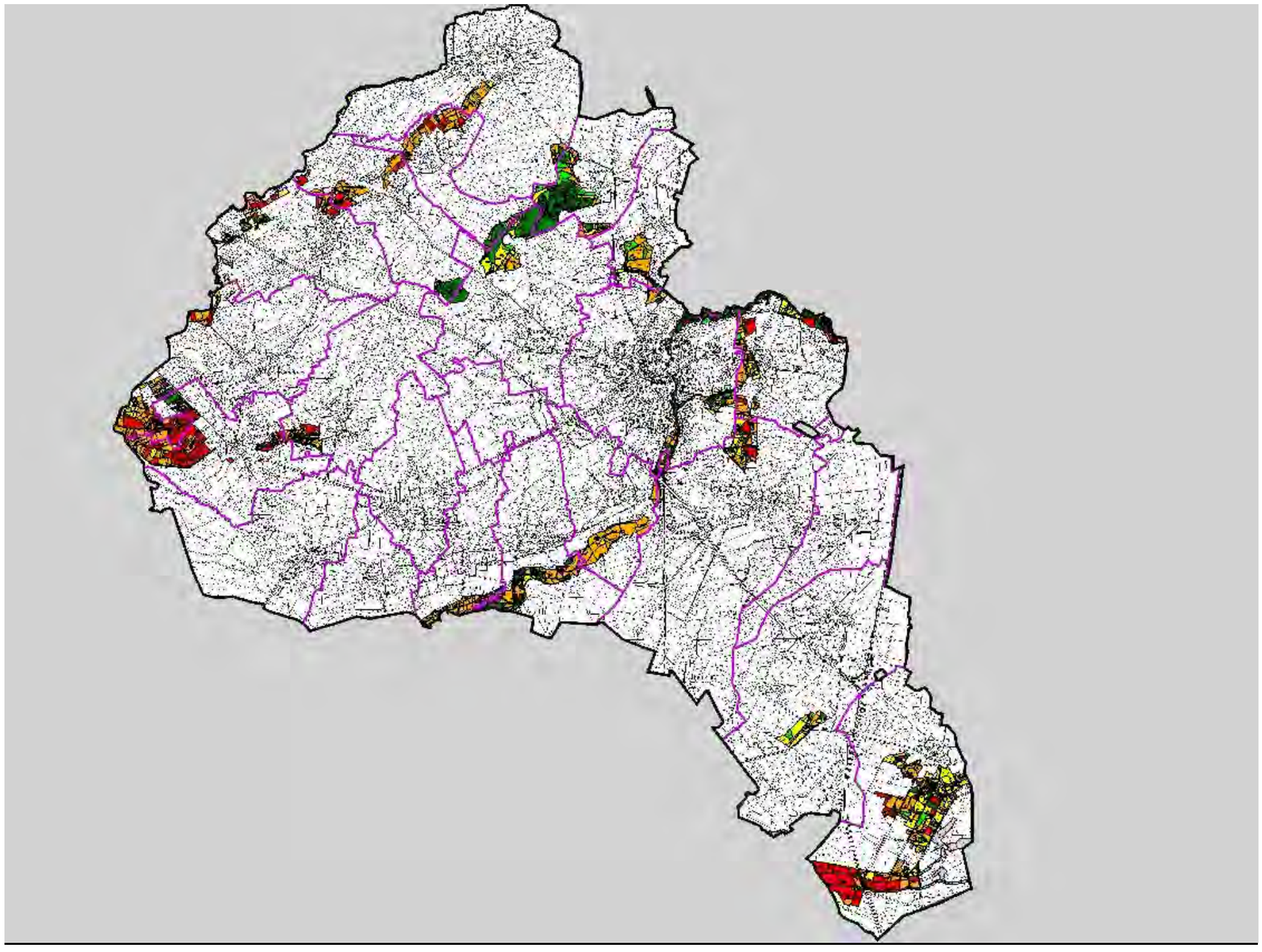


1	Randflächen des Lehrdetales außerhalb des FFH-Gebietes
2	Niederung des Idsinger Baches
3	Grundloses Moor mit Randflächen
4	Sunder
5	Lönsheide-Randflächen
6	Niederung des Steinförthsbaches
7	Wittmoor
8	Vethbach-Niederung
9	Krelinger Heide
10	Niederung von Brummbeeke und Kaßbeeke
11	Westenholzer Bruch
12	FFH-Gebiet Böhme


WALSRODE
B 209
Ackerland
Grünland
Stauden- und Ruderalfluren
Heiden
Hoch- und Übergangsmoore
Sümpfe und Niedermoore
Gehölze außerhalb des Waldes
Wald
Gewässer
Gärten und Grünanlagen
Siedlungsflächen



WALSRODE
1 von geringer Bedeutung
2 von allgemeiner bis geringer Bedeutung
3 von allgemeiner Bedeutung
4 von besonderer bis allgemeiner Bedeutung
5 von besonderer Bedeutung



1. Artenreiches Grünland
2. Naturnaher Laubwald
3. Wald aus Lichtbaumarten
4. Naturnahes Moor
5. Heiden und Magerrasen

Produktion von „Ökopunkten“

1. Flächenkauf
2. Vertragliche Regelungen mit Grunddienstbarkeit
3. Umsetzung selbst oder durch Dritte